

## Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 17

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** Biblia sacra: Testamentum vetus

**Sprache:** Lateinisch, mit griech. Einsprengeln

**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Bibel / Altes Testament / Liturgie

### ÄUBERES

**Entstehungsort:** Italien (?)

**Entstehungszeit:** 13. Jh. (1. Hälfte)

**Typus (Überlieferungsform):** Codex

**Beschreibstoff:** Pergament (Vorsatzbll. aus Papier)

**Umfang:** 1, 388, 1 Bll.

**Format (Blattgröße):** 22,6–22,8 × 15,6–16,0

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** I (mit Spiegel, Vorsatzbl. ungezählt) + (V+1)<sup>10</sup> (mit Bl. 1a) + 20 V<sup>209</sup> (mit Bl. 163a) + IV<sup>217</sup> + 10 V<sup>316</sup> (mit Bl. 264a) + III<sup>322</sup> + 6 V<sup>382</sup> + (II-1)<sup>385</sup> + I (mit Spiegel, Nachsatzbl. nicht gezählt)

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Römische Foliierung des 17. Jhs. (I[a]–163, 163a, 164–264, 264a, 265–385); das ursprünglich ungezählte Bl. der ersten Lage mit moderner Foliierung (1), dadurch erhält das ursprüngliche Bl. 1 die Zählung 1a; Vorsatzbll. nicht gezählt. Daher werden die ungezählten Bll. nach den Angaben des Digitalisats gezählt. 1a mit Resten einer weiteren (Lagen-?)Zählung (?); Lagenreklamanten jeweils auf dem letzten Bl. einer Lage, nicht durchgängig erhalten (beschnitten?).

**Zustand:** Pergament minderer Qualität, Haar- und Fleischseite zum Teil deutlich erkennbar, teilweise durchscheinend; mit zahlreichen Fehlstellen, Löchern und Rissen, zum Teil mit Pergament (oder auch Goldschlägerhaut und Papier?) ausgebessert oder genäht, teilweise Reste der Fäden vorhanden. Geringer Wasserschaden, stellenweise stockfleckig, mit Verfärbungen; Löcher mit Verfärbungen (Rost?).

**Schriftraum:** 16,0–16,2 × 10,2–10,4

**Spaltenanzahl:** 2 Spalten

**Zeilenanzahl:** 41–42 Zeilen

**Schriftart:** gotische Minuskel

**Angaben zu Schrift / Schreibern:** Minuskel mit italienischer Prägung (Rotunda). Wohl von einer Haupthand, jedoch verändert sich verschiedentlich der Duktus der Schrift deutlich. Zahlreiche Nachträge von verschiedenen Händen (des 14. und 15. Jhs.), vielleicht auch von Manetti selbst. Unterschiedliche Intensitäten in der Tintenfarbe.

**Layout:** Incipits und Explicits in roter Tinte; Unzialis am Beginn der Bücher, teilweise farbig ausgeführt (rot und blau im Wechsel) und auch in der Tintenfarbe mit üblichen Rubrizierungen; am Beginn der Absätze abwechselnd rote und blaue Unzialis-Buchstaben mit Fleuronné-Verzierungen in unterschiedlicher Größe (Höhe bis zu zwölf Zeilen). Seitentitel, zum Teil von der Schreiberhand in roter Tinte, zum Teil von der Hand der Kapitelnachträge; teilweise beschnitten. Zeilengerüst zum Teil in Blei-, Tinten- und Blindlinien ausgeführt. Vereinzelt noch Zirkellöcher sichtbar, die jedoch quer zum Format liegen (deutet möglicherweise auf eine ursprünglich anderweitige geplante Verwendung der Bll. hin?).

**Buchschmuck:** Am Beginn des Textes eine farbige mit einer Miniatur ausgefüllte historisierte Initiale über die gesamte Höhe der Seite: Heiliger, Bischof mit Schriftband (Hieronymus?).

**Nachträge und Benutzungsspuren:** Zahlreiche Korrekturen, Verbesserungen und Ergänzungen, von der Schreiberhand und von hauptsächlich einer Nachtragshand (14./15. Jh.?), teilweise auf Rasuren und zwischen den Zeilen sowie als Marginalien mit Verweiszeichen. Weitere Nachträge der zahlreich ausgelassenen Vers(-teil-)e von derselben Hand auf den Rändern; Glossen von derselben Hand, figurative Schrift mit Rahmung mit vegetabilen und figürlichen Verzierungen. Kapitelzählung auf den Rändern nachgetragen, durch doppelte Schrägstriche als Verweiszeichen den Kapitelanfängen im Text zugeordnet; in der Regel römische Ziffern, 175v–176r Kapitelzählung von einer jüngeren Hand (Ende 15. Jh.?) in spätgotischen arabischen Ziffern nachgetragen; ganz vereinzelt Kapitelzählung von der Hand des Schreibers (?). Stellenweise Textpassagen durch Kreuze auf dem Rand markiert. – Eingeschoben ein Tintenrezept und das Vaterunser von zwei unterschiedlichen Händen (217v).

**Einband:** Römischer Einband zwischen 1878 und 1889: helles Pergament über Pappe. Rücken mit Signaturschildchen und rotem, goldgeprägten Rückenschild; darüber und darunter je ein goldener Wappenstempel: Papst Leo XIII. und Jean-Baptiste Pitra, seit 1869 Kardinalbibliothekar. Vgl. SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 812.

**Provenienz:** Italien (Manetti, in Neapel oder Florenz?); Augsburg; Heidelberg  
**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** Vorderspiegel mit aufgeklebtem Signaturschildchen; 1r Capsa-Nummer: C. 85 und Allacci-Signatur: *IIII* [gestrichen]; aktuelle Signatur; am unteren Rand gestrichene Signaturen (?); 1v Manetti-Signatur: *Biblia Manetj . 151.*; darunter Bleistifteintrag. Geschrieben wohl in Italien vermutlich in einem Zisterzienserkloster, worauf die verwendeten Lektionszeichen (Zisterzienserinterpunktion) hindeuten; jedoch nach LEHMANN, Fuggerbibliotheken 2, S. 472, „wohl aus Paris“. Später im Besitz des ital. Humanisten Gianozzo Manetti (1396–1459); gelangte mit weiteren Handschriften und Drucken aus seinem Besitz um 1555/60 in die Fuggerbibliothek und kam mit dieser 1567 an die Bibliotheca Palatina (vgl. LEHMANN, Fuggerbibliotheken 2, S. 108: „Biblia. perg. 151. mane.“; AUSST.-KAT. Palatina, S. 369, 378).

**Besonderheiten:** Die Abfolge der biblischen Bücher weicht von der üblichen Reihenfolge der Vulgata wie folgt ab: Genesis, Exodus, Leviticus, Numeri, Deuteronomium, Josua, Richter, Rut, Könige I–IV, Chronik I–II, Esra (Esra I), Nehemia (Esra II), Sprüche, Prediger, Hohelied, Weisheit, Jesus Sirach, Jesaia, Jeremia (Jeremia, Baruch, Klagelieder), Hesekiel, Daniel, Hosea, Joel, Amos, Obadja, Jona, Micha, Nahum, Habakuk, Zefanja, Haggia, Zacharias, Malachias, Hiob, Tobias, Judit, Ester, Makkabäer I–II; es fehlen die Psalmen. – Der Schreiber hat bei IV Rg 1 versehentlich den zweiten Vers als Anfang des Buchs in Auszeichnungsschrift ausgeführt und so den eigentlichen ersten Vers des vierten Buchs noch III Rg zugeschlagen. Sein Versehen ist ihm selbst noch aufgefallen, da er es auf dem Rand korrigiert hat (143r). – Auf den Leerseiten 321v und 322r je eine Wappenvorzeichnung: Schrägbalken und Vogelrumpf auf einem Treppensockel.

**Literatur:** AUSST.-KAT. Palatina, S. 369, 378; LEHMANN, Fuggerbibliotheken 2, S. 108, 472; SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 812; STEVENSON, S. 3.

## INHALT

1ar–217r, 218r–385v Testamentum vetus, cum prologis  
1ara–6ra Epistula 53 ad Paulinum und Prolog zum Pentateuch:

6ra–32ra Genesis  
 32ra–49va Exodus  
 49va–60va Leveticus  
 60va–76ra Numerus  
 76ra–88vb Deuterimonium  
 89rb–98ra Josua  
 98ra–107va Richter  
 107va–108vb Ruth  
 110vb–122vb I Könige  
 122vb–132ra II Könige  
 132ra–143ra III Könige  
 143ra–153ra IV Könige  
 153rb–163ra I Chronik  
 153ra–174va II Chronik  
 175ra–178va I Esra  
 178va–183rb II Esra (= Buch Nehemia).  
 184ra–192rb Sprüche Salomonis  
 192rb–195ra Ecclesiastes (= Kohelet)  
 195ra–196va Hohelied  
 196va–202rb Weisheit Salomonis  
 202rb–217ra Jesus Sirach  
 217v Tintenrezept und Vaterunser  
 218rb–302rb Große Propheten:  
     218rb–243ra Jesaias  
     243rb–268vb Jeremias  
     268vb–271rb Baruch  
     271va–273rb Lamentationes  
     273va–293va Hesekiel  
     294rb–302rb Daniel  
 302va–319vb 12 kleine Propheten:  
     302va–305ra Hosea  
     305rb–306rb Joel  
     306rb–308rb Amos  
     308va–b Obadja  
     309ra–309vb Jonas  
     310ra–311va Micha  
     311vb–312rb Nahum  
     312va–313rb Habakuk  
     313va–314va Zefanias  
     314vb–315rb Haggias  
     315vb–318vb Zacharias  
     319ra–319vb Malachias  
 323vb–338rb Hiob  
 338va–343va Tobias  
 343vb–350va Judith  
 350vb–357ra Esther  
 357vb–373v I Makkabäer  
 373vb–385rb II Makkabäer

### **1ar–217r, 218r–385v**

**Titel:** Testamentum vetus, cum prologis (wenn nicht anders vermerkt, stammen sie von Hieronymus)

**Angaben zum Inhalt:** Eingeschoben ist 217v ein Tintenrezept und das Vaterunser. 1ara–6ra Epistula 53 ad Paulinum und Prolog zum Pentateuch (STEGMÜLLER, RB 284, 285). (1.1 6ra–32ra) Gn, mit Kapitelübersicht. (1.2 32ra–49va) Ex, mit Kapitelübersicht. (1.3 49va–60va) Lv, mit Kapitelübersicht. (1.4 60va–76ra) Nm, mit Kapitelübersicht. (1.5 76ra–88vb) Dt. 89ra–b Prolog zum Buch Josua und Argumentum [auf dem Rand von der Schreiberhand nachgetragen] (Stegmüller, RB 311, 307). (2. 89rb–98ra) Ios.

(3. 98ra–107va) Idc, mit Kapitelübersicht. (4. 107va–108vb) Rt. 108vb–109va Prolog zu den Büchern der Könige (STEGMÜLLER, RB 323). 109va–110vb Kapitelübersicht der vier Bücher. (5.1 110vb–122vb) I Rg. (5.2 122vb–132ra) II Rg. (5.3 132ra–143ra) III Rg. (5.4 143ra–153ra) IV Rg. 153ra–b Prolog zu den Büchern der Chronik (STEGMÜLLER, RB 328). (6.1 153rb–163ra) I Par. (6.2 153ra–174va) II Par. 174va–175ra Prolog zu den Büchern Esra (STEGMÜLLER, RB 330). (7.1 175ra–178va) I Esr. (7.2 178va–183rb) II Esr (= Buch Nehemia). Hinweis auf dem Rand von der Nachtragshand, dass die Bücher Hiob, Tobias, Judit und Ester an dieser Stelle fehlen und nach dem Dodekapropheten stehen. 183va–184ra Prolog zu den Sprüchen Salomons (STEGMÜLLER, RB 457). (8. 184ra–192rb) Prv, mit Kapitelübersicht. (9. 192rb–195ra) Ecl, mit Kapitelübersicht. (10. 195ra–196va) Ct. (11. 196va–202rb) Sap, mit Kapitelübersicht. 202rb Prolog zu Jesus Sirach (STEGMÜLLER, RB 26). (12. 202rb–217ra) Sir, mit Kapitelübersicht. 217v Tintenrezept und Vaterunser, von zwei verschiedenen Händen nachgetragen. 218ra–b Prolog zum Buch Jesaja und Argumentum (STEGMÜLLER, RB 482, 480). (13. 218rb–243ra) Is. 243ra–b Prolog zum Buch Jeremia (STEGMÜLLER, RB 487). (14. 243rb–273rb) Jeremia: Jeremia, Baruch und Klagelieder [!]. (14.1 243rb–268vb) Ier. (14.2 268vb–271rb) Bar. (14.3 271va–273rb) Lam. 273rb–273va Prolog zum Buch Hesekiel (STEGMÜLLER, RB 492). (15. 273va–293va) Ez. 293va–294rb Prolog zum Buch Daniel (STEGMÜLLER, RB 494). (16. 294rb–302rb) Dn (mit 13–14). 302rb–302va Prolog zum Zwölfprophetenbuch (STEGMÜLLER, RB 500). (17. 302va–305ra) Os. 305ra–b Prolog zum Buch Joel und fälschlich das Argumentum zu Amos hier eingereiht (STEGMÜLLER, RB 510, 512). (18. 305rb–306rb) Ioel. 306rb Prolog zum Buch Amos (STEGMÜLLER, RB 515). (19. 306rb–308rb) Am. 308rb–308va Prolog zum Buch Obadja und Argumentum (STEGMÜLLER, RB 519, 516). (20. 308va–b) Abd. 309ra Prolog zum Buch Jona und Ps.-Isidor: Argumentum (STEGMÜLLER, RB 524, 523). (21. 309ra–309vb) Ion. 309vb–310ra Prolog zum Buch Micha (STEGMÜLLER, RB 526). (22. 310ra–311va) Mi. 311va–b Prolog zum Buch Nahum und Argumentum (STEGMÜLLER, RB 528, 527). (23. 311vb–312rb) Na. 312rb–312va Prolog zum Buch Habakuk und Argumentum (STEGMÜLLER, RB 530, 529). (24. 312va–313rb) Hab. 313rb–313va Prolog zum Buch Zefanja (STEGMÜLLER, RB 534). (25. 313va–314va) So. 314va–b Prolog zum Buch Haggia und Argumentum (STEGMÜLLER, RB 538, 535). (26. 314vb–315rb) Agg. 315rb–315vb Prolog zum Buch Zacharias und Argumentum (STEGMÜLLER, RB 539, 540). (27. 315vb–318vb) Za. 318vb–319ra Prolog zum Buch Malachias (STEGMÜLLER, RB 543). (28. 319ra–319vb) Mal. 323ra–323vb Prolog zum Buch Hiob (STEGMÜLLER, RB 344). (29. 323vb–338rb) Iob. 338rb–338va Prolog zum Buch Tobias (STEGMÜLLER, RB 332). (30. 338va–343va) Tb. 343va–b Prolog zum Buch Judith (STEGMÜLLER, RB 335). (31. 343vb–350va) Idt. 350va–b Prolog zum Buch Ester (STEGMÜLLER, RB 341). (32. 350vb–357ra) Est. 357ra–357vb Kapitelübersicht zum Ersten Buch der Makkabäer. 357v Prolog zu den Büchern der Makkabäer [Nachtrag von der Schreiberhand auf dem unteren Rand] (STEGMÜLLER, RB 551). (33.1 357vb–373v) I Mcc. (33.2 373vb–385rb) II Mcc, mit Kapitelübersicht.

**Incipit:** 1ara-b >Frater Ambrosius tua mihi munuscula preferens< Detulit ...

**Incipit (normiert):** Frater Ambrosius tua mihi munuscula preferens detulit

**Explicit:** 385rb ... hic ergo erit consumatus [!]>Explicit liber Machabeorum secundus.<

**Edition / Textausgabe:** Biblia sacra iuxta Vulgatam versionem, hg. von Robert WEBER u. Roger GRAYSON, Stuttgart<sup>5</sup>2007, S. 3–766, 957–1512 (mit den Prologen des Hieronymus); Hieronymus, Epistula 53 ad Paulinum: MIGNE PL 22, Sp. 325; CSEL 54, S. 442f.

**321v–322r** bis auf Vorzeichnung je eines Wappens leer

**322v** bis auf das Zeilengerüst leer

**320r–321r** leer

Dr. Uli Steiger  
Universitätsbibliothek Heidelberg  
Stand: 09/2016

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**

[http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca\\_palatina/litsigl\\_pal-lat.html](http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html)